

Verdeckte Werbung bei ARD-Format

Berlin. Im »Morgenmagazin« der *ARD* hat eine Reporterin ihre eigenen Geschäftspartner interviewt. Wie der *Berliner Tagesspiegel* unter Verweis auf den *Evangelischen Pressedienst* am Dienstag online berichtete, habe Viktoria Kleber vom *Rundfunk Berlin-Brandenburg (RBB)* im Rahmen der Reihe »Sommerinterview« mit Mitarbeitern einer Werbeagentur gesprochen, die von ihr mit gegründet wurde. Der für das Format zuständige *Westdeutsche Rundfunk (WDR)* erklärte am Dienstag, der Sender sei über diese Verbindung nicht informiert gewesen.

Der *RBB* erklärte, alle Mitarbeiter seien vertraglich verpflichtet, mögliche Interessenkollisionen bei ihrer Arbeit anzuzeigen. Der *WDR* kündigte an, die Zusammenarbeit des »Morgenmagazins« mit der Reporterin ruhe, bis die Vorwürfe geklärt seien. Zuerst hatte am Montag der Blog *Über Medien* über die Verbindung zwischen Reporterin und Interviewpartnern berichtet. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/292465.verdeckte-werbung-bei-ard-format.html>